



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Bereich Frauen: Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-21-0044

Akademisierung der Hebammenausbildung

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2020 -

Am 1. Januar 2020 ist das neue Hebammenreformgesetz (HebRefG) in Kraft getreten. Es enthält sämtliche Änderungen in der Hebammenausbildung. Deutschland wird in den kommenden Jahren als letzter EU-Mitgliedsstaat den Empfehlungen der WHO folgen und die Hebammenausbildung auf Hochschulniveau überführen.

Nach der EU-Richtlinie 2013/55/EU muss Deutschland die Hebammenausbildung bis zum 18.01.2020 an eine Hochschule überführt haben. Es ist für die Landeshauptstadt Wiesbaden und auch für das Land Hessen aufgrund des enormen Hebammenmangels und der stetig steigenden Geburtenzahlen äußerst wichtig, dass auch in Wiesbaden ab 2021 bzw. 2022 ein entsprechender Studiengang angeboten werden kann.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Sind inzwischen Gespräche mit der Hebammenschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden und den kooperierenden Kliniken sowie den entsprechenden Ministerien auf Landesebene geführt worden, ob die Hebammenschule in Wiesbaden bis Januar 2020 in einen Studiengang überführt werden kann oder gibt es eine andere Option?
2. Wenn ja, wer war daran beteiligt und wie weit ist der Stand der Vorbereitungen bezüglich der Umstrukturierung?
3. Wie viele Studienplätze soll der angedachte Studiengang umfassen?
4. Wird eine Genehmigung vom Land Hessen benötigt, um einen entsprechenden Studiengang einzurichten?
5. Wird es vom Land Hessen Richtlinien oder Vorgaben für den Aufbau eines Studienganges Hebammenwissenschaften in Wiesbaden geben? Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese?
6. Wird es Unterstützung vom Land Hessen für den Aufbau des Studienganges und darüber hinaus fortdauernde Hilfen geben? Wenn ja, welche?
7. Was geschieht mit der Hebammenschule in Wiesbaden (Räumlichkeiten, Personal etc.)?
8. Sind Fulda und Frankfurt bisher die einzigen Hochschulen in Hessen, die bisher einen Studiengang Hebammenwissenschaften anbieten bzw. ist dies an weiteren Hochschulen in Hessen geplant?

Beschluss Nr. 0084

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2020

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister